

„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Landesinstitut Tiergesundheit I (TG I) sucht in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Tierarzt (m/w/d)

in Teilzeit (75 %)

Kennziffer 2576

Die Abteilung Tiergesundheit I (TG I) des LGL bearbeitet die Bereiche Tierschutz, Tierarzneimittel und Futtermittel. Die Schwerpunkte der Tätigkeit von TG I liegen u. a. in der Unterstützung der nachgeordneten Veterinärbehörden Bayerns bei fachlich schwierigen Fragestellungen in den Bereichen Tierschutz und Tierarzneimittel. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung und Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren und bei der Umsetzung des geltenden Rechts in den o. a. Bereichen. Im Bereich der Futtermittel ist TG I insbesondere verantwortlich für die Untersuchung der amtlichen Futtermittelproben und die fachliche Bewertung der Untersuchungsergebnisse.

TG I ist außerdem für die Umsetzung der erstmals in Bayern eingeführten Landtierarztquote zuständig. Neben der Organisation und Durchführung des Auswahlverfahrens und der weiteren Betreuung der Studierenden entwickelt TG I darüber hinaus eine Möglichkeit zur Ermittlung der im Bereich der Nutztierhaltung tiermedizinisch unterversorgten Gebiete in Bayern.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

Aufgabenbereich Landtierarztquote

- Umsetzung und Betreuung des Bewerbungsverfahrens der Landtierarztquote unter Einbindung der relevanten Einrichtungen der Tiermedizin
- Fachliche Weiterentwicklung eines Programms zur prognostischen Schätzung der tierärztlichen Versorgung von Nutztierbeständen in Bayern
- Beschaffung von geeigneten Daten zur prognostischen Schätzung der tierärztlichen Versorgung

- Fachliche Bewertung von Fördermöglichkeiten

Aufgabenbereich Antibiotikaminimierungskonzept

- Fachlicher und technischer Support für die im Rahmen des gesetzlichen Antibiotikaminimierungskonzeptes meldepflichtigen Tierärztinnen und Tierärzte sowie Tierhaltenden (Betreuung der Hotline und Beantwortung von schriftlichen Anfragen)
- Durchführung von Datenbankauswertungen zur Plausibilisierung der Dateneingaben der Meldepflichtigen
- Gestaltung von Informations- und Schulungsunterlagen zur Information der Meldepflichtigen und der Veterinärbehörden
- Schulung und Information der Meldepflichtigen und der Veterinärämter

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Erfahrung im Bereich der Nutztierpraxis erwünscht
- EDV-Affinität
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrung in und Freude an Vortragstätigkeit erwünscht
- Konfliktfähigkeit
- Selbstständige Aufgabenerledigung und Organisationsfähigkeit
- Kreativität, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Führerschein der Klasse B und generelle Fahrtauglichkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Betriebliche Altersvorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame Leistungen



Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeitervergünstigungen



Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)



Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule



Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGungsverhältnis / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **18.05.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Sedlmayer, Tel. 09131 6808-5503, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

LGL

**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

 **Familienpakt
Bayern**

